



BUNDESWEHR

CURRICULUM VITAE

Oberst Andreas Schmand
Kommandeur



Name Andreas Schmand
Geburtsdatum 8. Januar 1963
Familienstand feste Partnerschaft, vier Kinder

Militärischer Werdegang

1. Oktober 1983 Eintritt in die Bundeswehr als Wehrpflichtiger, Grundausbildung zum Jäger
- 1984 bis 1988 Wechsel in die Laufbahn der Reserveoffiziere und danach in die Laufbahn der Offiziere beim Panzerbataillon 134 in Wetzlar, Teilnahme an Lehrgängen verschiedener Ausbildungsstätten
- dabei 1986 Ausbildung zum Schießlehrer Handwaffen und Panzerabwehrhandwaffen
- 1988 bis 1992 Zugführer bei der 5. Kompanie im Panzerbataillon 64 in Wolfhagen
dabei 1990 Fallschirmsprungausbildung in Altenstadt und Teilnahme am Einzelkämpfer-Lehrgang bei der Infanterieschule in Hammelburg
- 1992 bis 1994 S6-Offizier (Stabsabteilung 6, IT-Sicherheit) im Panzerbataillon 64 in Wolfhagen
- 1994 bis 1997 Kompaniechef der 5. Kompanie des Panzerbataillons 64 in Wolfhagen
- dabei Juni 1997 Adjutant beim Nationalen Befehlshaber des 3. Deutschen Einsatzkontingents bei der Stabilisation Force (SFOR) in Sarajevo
bis Dezember 1997 in Bosnien und Herzegowina
- 1997 bis 2001 S3-Offizier (Stabsabteilung 3, Ausbildung und Einsatz) bei der Panzerbrigade 14 in Neustadt/Hessen
- 2001 bis 2002 Stellvertretender Bataillonskommandeur und S3-Stabsoffizier (Generalstabsabteilung 3, Ausbildung und Übung) im Panzerbataillon 383 in Bad Frankenhausen
- dabei Juli 2001 Generalstabsabteilung 1 beim 4. Deutschen Einsatzkontingent im Stab der Multinationalen Brigade Süd bei der Kosovo Force (KFOR)
bis Januar 2002 in Prizren im Kosovo
- Mai 2002 bis September 2003 Teilnahme am 41. Lehrgang Generalstab-/Admiralstabsdienst mit internationaler Beteiligung



**AUSBILDUNGSZENTRUM
SPEZIELLE OPERATIONEN**

Kasernenstraße 20
88630 Pfullendorf
Tel. +49 (0) 7552-405-2000
Fax +49 (0) 7552-405-2038

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

2003 bis 2005	G2-Stabsoffizier (Generalstabsabteilung 2, Militärisches Nachrichtenwesen) bei der Luftmechanisierten Brigade 1 in Fritzlar
2005 bis 2006	Abteilungsleiter Laufende Operationen bei der Generalstabsabteilung 3 (Ausbildung und Übung) im I. Deutsch-Niederländischen Corps in Münster
2006 bis 2008	Kommandeur des Fernmeldebataillons der Division Luftbewegliche Operation in Veitshöchheim
2008 bis 2011	Referent im Führungsstab der Streitkräfte im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2011 bis 2014	Inspektionschef an der Offizierschule des Heeres in Dresden
dabei Mai 2013 bis September 2013	Military Assistant and Executive Officer to Deputy Chief of Staff im Hauptquartier der International Security Assistance Force (ISAF) in Kabul in Afghanistan
2015 bis 2016	Fachgruppenleiter im Ausbildungskommando in Leipzig
2016 bis 2017	Abteilungsleiter Planung/Luftbeweglichkeit in der Division Schnelle Kräfte in Stadtallendorf
2017 bis 2022	Inspizient Führerausbildung im Heer beim Inspekteur des Heeres im Kommando Heer in Strausberg
2022	Ausbildung zum Lehrer für Militärischen Nahkampf
2022 bis 2023	Chief Intelligence beim Multinational Special Training Command für die Ausbildung ukrainischer Soldaten in Strausberg
seit 30. März 2023	Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen in Pfullendorf

Orden und Ehrenzeichen

1985	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze
1995/1996	Viertagekreuz mit Krone (Niederlande)
1996	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold
1997	NATO Einsatzmedaille Former SFOR
2002	Einsatzmedaille KFOR
2002	NATO Einsatzmedaille KFOR
2013	Einsatzmedaille ISAF
2013	NATO Einsatzmedaille ISAF
2023	Einsatzmedaille EUMAM UKRAINE